

Modulhandbuch

**Bachelor of Arts Anglistik/
Amerikanistik (Nebenfach) (BaPO 2012)**

Philologisch-Historische Fakultät

Sommersemester 2020

	Module Nebenfachstudium B.A. Anglistik/Amerikanistik 60 LP			Mögliche Prüfungsformen	SWS	LP
	Modulsignatur	Modulname	Mögliche Lehrformen			
A. Basismodule	EAS-1012	Literary Studies: Introduction	Vorlesung	Klausur	2	5
			Übung		2	
	EAS-2012	Linguistics: Introduction	Vorlesung	Klausur	2	5
			Übung		2	
	SZE-0101	Grundstufe Sprachpraxis Englisch	Sprachprak. Übung	Mündliche Prüfung	4	6
EAS-4441	Cultural Studies: Key Concepts	Vorlesung	Klausur	2	4	
<i>Zwischensumme</i>					14	20
B. Aufbaumodule	EAS-1411	Literary Studies Intermediate: Genres	Seminar + Übung	Portfolio Seminararbeit	4	6
	EAS-2411	Linguistics Intermediate: Grammar in Context	Seminar + Übung	Portfolio	4	6
	EAS-0252	Elective Intermediate: Literary Studies or Linguistics	Übung	Portfolio	4	6
			Übung			
	SZE-0105	Aufbaustufe Sprachpraxis Englisch	Sprachprak. Übung	Klausur	4	6
EAS-4442	Cultural Studies: Cultural Analysis	Übung	Portfolio	2	4	
<i>Zwischensumme</i>					18	28
C. Vertiefungsmodule	EAS-1412	Literary Studies Intermediate 2	Seminar	Portfolio Seminararbeit	2	6
	EAS-2412	Linguistics Intermediate 2	Seminar	Seminararbeit	2	6
<i>Zwischensumme</i>					4	12
Gesamtsumme					36	60

Übersicht nach Modulgruppen

1) A Basismodule (BA Nebenfach, BaPO 2012) (ECTS: 20)

Den Lehrstühlen der Anglistik/Amerikanistik sind folgende Abkürzungen zugeordnet:

ALW: Amerikanische Literaturwissenschaft

ASWA: Angewandte Sprachwissenschaft Anglistik

DID: Didaktik des Englischen

ELW: Englische Literaturwissenschaft

ESW: Englische Sprachwissenschaft

NELK: Neue Englische Literaturen und Kulturwissenschaft

EAS-1012: Literary Studies: Introduction (Vorlesung + Übung, 5 LP) (5 ECTS/LP, Pflicht) *	3
EAS-2012: Linguistics: Introduction (V+Ü, 5 LP) (5 ECTS/LP, Pflicht) *	5
SZE-0101: Grundstufe Sprachpraxis Englisch (6 LP) (6 ECTS/LP, Pflicht) *	7
EAS-4441: Cultural Studies: Key Concepts (Vorlesung, 4 LP) (4 ECTS/LP, Pflicht) *	9

2) B Aufbaumodule (BA Nebenfach, BaPO 2012) (ECTS: 28)

EAS-1411: Literary Studies Intermediate : Genres (Seminar + Übung 6 LP) (6 ECTS/LP, Pflicht) *	11
EAS-2411: Linguistics Intermediate: Grammar in Context (S+Ü; 6 LP) (6 ECTS/LP, Pflicht) *	14
SZE-0105: Aufbaustufe Sprachpraxis Englisch (6 LP) (6 ECTS/LP, Pflicht) *	17
EAS-0252: Elective Intermediate: Literary Studies or Linguistics (6LP) (6 ECTS/LP, Pflicht) *	19
EAS-4442: Cultural Studies: Cultural Analysis (Übung 4 LP) (4 ECTS/LP, Pflicht) *	23

3) C Vertiefungsmodule (BA Nebenfach, BaPO 2012) (ECTS: 12)

EAS-1412: Literary Studies Intermediate 2 (Seminar, 6 LP) (6 ECTS/LP, Pflicht) *	25
EAS-2412: Linguistics Intermediate 2 (S, 6 LP) (6 ECTS/LP, Pflicht) *	27

Modul EAS-1012: Literary Studies: Introduction (Vorlesung + Übung, 5 LP) <i>Literary Studies: Introduction (5 ECTS/LP, compulsory)</i>		5 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martin Middeke Dr. David Kerler		
Inhalte: Literaturwissenschaftliche Grundfragen und Arbeitstechniken, sowie Grundlagen der Geschichte englischsprachiger Literaturen		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in literaturwissenschaftlichen Arbeits- und Analysetechniken sowie der Geschichte englischsprachiger Literaturen. Sie sind in der Lage, grundlegende fachwissenschaftliche Methoden, Termini und Analyseverfahren an Beispielen aus der Geschichte der englischsprachigen Literaturen anzuwenden. Methodisch: Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen im Umgang mit den Epochen- und Gattungsbegriffen der englischen Literaturen am Beispiel ausgewählter Autor*innen und Werke. Dabei lernen sie, längeren Instruktionsphasen konzentriert zu folgen und diese in eigenständigen Notizen festzuhalten, um das gesammelte Wissen in angeleiteten sowie selbständig zu bearbeitenden Übungen/Übungsaufgaben anzuwenden. Sie fassen Informationen, unter anderem aus literaturwissenschaftlichen Grundlagentexten, zusammen und übertragen sie somit in ihre eigene Wissensstruktur. Darüber hinaus erwerben Sie die Kompetenz, selbständig und eigenverantwortlich mit den fachwissenschaftlichen Beständen der Universitätsbibliothek eigene Recherchearbeiten durchzuführen. Sozial/personal/kommunikativ: Verschiedene grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation werden eingeübt, insbesondere jene der englischen Sprache im akademischen Stilregister. Entwicklung fachlicher Neugier und eines diskursiven Denkstils.		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ALW oder ELW) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: V Introduction to Literary Studies Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Introduction to Literary Studies (Vorlesung)		

Prüfung

Literary Studies: Introduction (Vorlesung + Übung, 5 LP)

Modulprüfung, Klausur

Beschreibung:

Ausnahmefall SoSe 2020: Portfolio

Modulteile

Modulteil: Ü Supplementary Course

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Introduction to Literary Studies: Supplementary Course (A)

Modul EAS-2012: Linguistics: Introduction (V+Ü, 5 LP) <i>Linguistics: Introduction (5 ECTS/LP, compulsory)</i>		5 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Claridge Prof. Dr. Anita Fetzer		
Inhalte: Einführung in die Grundlagen der englischen Sprachwissenschaft und der modernen englischen Grammatik, im Besonderen in die Kerngebiete der Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie, Semantik und Pragmatik sowie deren jeweiligen Basiskategorien. Anwendung der Theorie auf ausgewählte kontextualisierte sprachliche Phänomene. Hilfsmittel für wissenschaftliches Arbeiten und sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich: Allgemeine Kenntnisse der Begrifflichkeiten und Systematik der modernen englischen Sprachwissenschaft, speziell der englischen deskriptiven und funktionalen Grammatik auf wissenschaftlicher Basis, des englischen Sprachgebrauchs und dessen Angemessenheit in unterschiedlichen Kontexten. Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse und kritischen Reflektion auf den Gebieten der Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie, Semantik und Pragmatik.		
Methodisch: Kompetenz in linguistischen Arbeitsmethoden, wie u.a. Deskription, empirische Datenanalyse (quantitativ und qualitativ), kontrastive Analyse. Anwendung einfacher Testverfahren. Integrativer Erwerb von sprachwissenschaftlichen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.		
Sozial/personal/kommunikativ: Strategien zur Aneignung von fachwissenschaftlicher Einführungsliteratur sowie deren kritischer Reflektion und Diskussion. Fähigkeit zur Präsentation von Fachwissen sowie dessen Operationalisierung und kritischer Würdigung im Kontext. Angemessene sprachliche Darstellung. Zeitmanagement		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ASWA oder ESW) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: V Introduction to Linguistics Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: VL Introduction to English Linguistics (Vorlesung)		

GK Introduction to English Linguistics (Mo 10.00-11.30h) This course provides an introduction to the specifics of language structure and language function. After a general introduction to the nature and structure of the English language, we study the various components of a language, such as speech sounds (phonetics and phonology), words and their internal structure (morphology), phrases and sentence structure (syntax), meaning of words and sentences (semantics), and meaning of utterances in communication (pragmatics). In addition, we look at the relations between language and society, language and communication, and language and education.

Prüfung

Linguistics: Introduction (V+Ü, 5 LP)

Modulprüfung, (Klausur)

Modul SZE-0101: Grundstufe Sprachpraxis Englisch (6 LP) <i>English: Grammar and Pronunciation</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS14/15 bis SoSe20) Modulverantwortliche/r: Dr. phil. Christine Haunz		
Inhalte: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen Aussprache und Grammatik auf der Basis von 7-9 Jahren gymnasialen Unterrichts <ul style="list-style-type: none"> • Grammar 1 • Effective Pronunciation 		
Lernziele/Kompetenzen: Befähigung zur sicheren Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Aussprache und Grammatik; Fähigkeit zur kontrastierenden Einordnung der erworbenen fremdsprachlichen Strukturen vor dem Hintergrund der Muttersprache (Zielniveau B2+ GER)		
Bemerkung: Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Effective Pronunciation Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Effective Pronunciation (Am) / Gruppe A (Übung) Effective Pronunciation (Am) / Gruppe C (Übung) Effective Pronunciation (Am) / Gruppe D (Übung) Effective Pronunciation (Am) / Gruppe E (Übung) Effective Pronunciation (Br) / Gruppe B (Übung)		
Modulteil: Grammar 1 Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grammar 1 / Gruppe A (Übung)		

Grammar 1 / Gruppe B (Übung)

Grammar 1 / Gruppe C (Übung)

Grammar 1 / Gruppe D (Übung)

Prüfung

Grundstufe Sprachpraxis Englisch (6 LP)

Mündliche Prüfung, Modulgesamtprüfung

Modul EAS-4441: Cultural Studies: Key Concepts (Vorlesung, 4 LP) <i>Cultural Studies: Key Concepts (4 ECTS/LP, compulsory)</i>		4 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson PD Dr. Timo Müller		
Inhalte: Einführung in die Cultural Studies sowie kulturtheoretische Grundlagen. Anwendung kulturwissenschaftlicher Konzepte, Termini, Methoden und Analyseverfahren auf Beispiele aus den englischsprachigen Kulturräumen		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich: Die Studierenden erwerben Sachkenntnisse zu kulturtheoretischen Grundlagen und kulturwissenschaftlichen Konzepten in historischer und gegenwärtiger Perspektive. Sie sind in der Lage, die Entwicklung des Kulturbegriffs nachzuvollziehen und können kulturwissenschaftliche Konzepte und Termini auf Beispiele der englischsprachigen Kulturen anwenden und in der wissenschaftlichen Diskussion positionieren.		
Methodisch: Die Studierenden erschließen sich kulturwissenschaftliche Analyseverfahren anhand von ausgewählten Beispielen und sind in der Lage ihre Einschätzungen argumentativ zu vertreten. Sie führen Informationen und Standpunkte aus kulturwissenschaftlichen Grundlagentexten zusammen und verknüpfen sie mit anderen Kontexten.		
Sozial/personal/kommunikativ: Die Studierenden eignen sich die Fachsprache kulturwissenschaftlicher Texte an und wenden diese analytisch an. Sie erweitern ihre Kommunikationskompetenz, erarbeiten sich Kontextwissen über englischsprachige Kulturräume und lernen, diese auch vor dem eigenen kulturellen Hintergrund zu reflektieren.		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ALW oder ELW oder NELK) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Modulteiltitel neu: V Cultural Studies: Key Concepts Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Cultural Studies: Key Concepts (Vorlesung)		

These lectures outline some of the most relevant analytical concepts in cultural studies in the framework of shifting notions of 'culture' and 'identity'. Drawing from historical examples and current debates across the Anglophone world, they present these concepts as tools for analysis and critical discussion.

Prüfung

Cultural Studies: Key Concepts

Modulprüfung, Klausur

Beschreibung:

Ausnahmefall SoSe 2020: Portfolio

Modul EAS-1411: Literary Studies Intermediate : Genres (Seminar + Übung 6 LP) <i>Literary Studies Intermediate : Genres (6 ECTS/LP, compulsory)</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hubert Zapf PD Dr. Timo Müller		
Inhalte: Beschreibung, Kritik und Analyse von gattungstypischen Texten aus den englischsprachigen Literaturen		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich: Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den literaturwissenschaftlichen Arbeits- und Rechartechniken. Auf diesen Vorkenntnissen aufbauend werden die Studierenden an die verschiedenen Gattungsbegriffe der englischsprachigen Literatur (Dramatik, Epik und Lyrik) herangeführt. Die Studierenden erwerben systematische Kenntnisse über die jeweiligen englischsprachigen Termini und gattungsgerechten Analyseverfahren. Die Studierenden sind in der Lage, die jeweiligen Gattungen idealtypisch voneinander zu unterscheiden und vermögen, auf diesen Kenntnissen basierend, grundlegende Fragestellungen und Herausforderungen unterschiedlicher literaturwissenschaftlicher Gattungsbegriffe in der Literaturwissenschaft zu begründen.		
Methodisch: Die Studierenden erarbeiten sich in der kritischen Auseinandersetzung mit exemplarischer Primärliteratur und geeigneter, selbst recherchierter, Sekundärliteratur erweiterte Analysekompetenzen verschiedener literarischer Gattungen. Im Vordergrund steht der Umgang mit literarischen Gattungen und der entsprechenden Forschungsliteratur. Sie lernen, ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren sowie diese im wissenschaftlichen Gespräch argumentativ zu vertreten. Die Studierenden üben dabei literaturwissenschaftliche Argumentations- und Vertextungsstrategien ein.		
Sozial/personal/kommunikativ: Die Studierenden bauen die literaturwissenschaftliche Fachsprache und ihre (akademische sowie interkulturelle) Kommunikationskompetenz weiter aus. Sie üben sich selbst in der (Re-)produktion eines wissenschaftlichen Diskurses in Zusammenarbeit mit ihren Kommiliton*innen sowie den Dozent*innen.		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ALW oder ELW oder NELK) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine bzw. abgeschlossenes Modul "Literary Studies: Introduction (V+Ü, 6 LP)" (EAS-1011) bzw. "Literary Studies: Introduction (V, 5 LP)" (EAS-1012)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: S Literary Studies Intermediate: Genres</p> <p>Lehrformen: Seminar, Proseminar</p> <p>Sprache: Englisch / Deutsch</p> <p>SWS: 2</p> <p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>"This Great Stage of Fools": Fools and Folly on the Shakespearean Stage (Proseminar)</p> <p>[[Due to the current lockdown of the university, the topic of this seminar (formerly: Eco-Drama: Contemporary Theatre and the Ecological Crisis) had to be changed. The Eco-Drama seminar will be offered again next year.]]</p> <p>In this seminar we will look at the role of fools (and, to a lesser extent, 'foolish' behaviour) in Shakespeare's plays. The stage character of the fool has its roots both in mediaeval folk traditions and festivities, such as May Games, Mystery Plays, and, of course, carnival, and in the practice of the social exclusion of those deemed mentally ill. The performances of stage fools range from clownish buffooning, coarse humour, singing and dancing to sophisticated wordplays and witty criticism of their masters. A particularly interesting type of fool is the court fool or jester, who, protected by his status as fool (and therefore not to be taken seriously), is 'licensed' to poke fun at his ruler. This seminar will try to find out how the real-life role of the fool, which</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>PS: Transformations of the Double (Proseminar)</p> <p>The literary double or 'doppelgänger' has long since been a staple of Gothic literature. While usually associated with an exploration of the domain of the taboo-zones of sexuality, death and evil becoming manifest in a Freudian 'return of the repressed', the literary double has taken up different functions throughout literary history ranging from constituting a vehicle for social criticism to a negotiation of ethical questions. In this seminar, we will take a look at classical examples of literary texts featuring doubles like Mary Shelley's <i>Frankenstein</i> or Robert Louis Stevenson's <i>Strange Case of Dr Jekyll and Mr Hyde</i> and then contrast those texts with less prototypical cases such as Virginia Woolf's <i>Mrs Dalloway</i> or Ian McEwan's <i>Saturday</i>. In the process, we will reflect on the transformations that the motif has undergone from a structural as well as thematic perspective. Please obtain copies of the following books: Mary Shelley: <i>Frankenstein</i>. Norton, 1996. Robert Louis Stevenson: <i>Stran</i></p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Science Fiction in Literature and TV (Proseminar)</p> <p>Science fiction as a genre has been notoriously hard to define. This course aims to highlight the various dimensions of the genre and its key aspects through various theoretical lenses including postmodernism, feminism, queer theory and postcolonial theory to underline the dynamisms of science fiction.</p>
<p>Prüfung</p> <p>Literary Studies Intermediate : Genres (Seminar + Übung 6 LP)</p> <p>Hausarbeit/Seminararbeit</p>
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Ü Literary Studies: Genres</p> <p>Lehrformen: Übung</p> <p>Sprache: Englisch / Deutsch</p> <p>SWS: 2</p> <p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Drama Analysis (Übung)</p> <p>This course provides students with the basic skills needed for analysing drama. We will discuss and apply the most essential concepts of drama analysis, from ancient and early modern theories of tragedy and the distinction between absolute and epic drama to methods of figure characterisation, the categories of time and space, and contemporary discussions concerning the relation between text and performance. We will work with one full-length play (J. B. Priestley's "<i>An Inspector Calls</i>") and excerpts from various plays from different historical periods and</p>

of different genres which will be made available on Digicampus. Drama Analysis is one of the five major areas relevant to literary studies (prose, drama, poetry, film, and literary theory) and is offered once every year

Narrative Analysis (Übung)

This course aims to introduce central principles of narrative analysis and deepen students' knowledge of these categories. Key areas are: - Narrative situation (Who speaks? Who perceives?) - Strategies of rendering consciousness in narrative - Time and space in narrative - Unreliability The basic framework will be provided by Gérard Genette's structuralist model of narratology (which we will compare against Franz K. Stanzel's triadic model of narrative situations), but where appropriate other relevant narratological theories will be introduced. Besides reading and discussing the theoretical foundations of narrative analysis, there will be a focus on applying the analytical tools provided by narratology, which means students will get ample opportunities to practise their newly gained knowledge. The analytic framework this course seeks to trace is fundamental for a profound understanding of all narrative fiction and is therefore essential both with regard to writing term papers on prose ... (weiter siehe Digicampus)

Narrative Analysis: Science Fiction Short Stories (Übung)

This courses takes on a dual approach to short stories in science fiction - the first focusing on tools of narrative analysis that enable a comprehensive close reading of the text, and the second focusing on science fiction as a genre and its various elements such as the fetishizing of science in sci fi, utopias, dystopias and religion in sci fi. Towards the end of the course, participants should find themselves armed with the necessary tools to analyse most narratives and have a broader, more holistic understanding of science fiction as a literary genre. The various short stories that will be examined in this course will be announced in due time and will include works by Andy Weir, Ursula K. Le Guin, Geoffrey Landis and more.

<p>Modul EAS-2411: Linguistics Intermediate: Grammar in Context (S+Ü; 6 LP) <i>Linguistics Intermediate: Grammar in Context (6 ECTS/LP, compulsory)</i></p>		6 ECTS/LP
<p>Version 2.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Claridge Prof. Dr. Anita Fetzer</p>		
<p>Inhalte: Analyse und Diskussion der wissenschaftlichen Grammatiken des Englischen sowie deren Anwendung auf ausgewählte Sprachdaten. Schwerpunktmäßige Untersuchungen von syntaktischen, morphologischen und phonologisch-phonetischen Phänomenen sowie deren Manifestation. Fortgeschrittene Arbeitstechniken der Sprachanalyse sowie deren angemessener mündlicher und schriftlicher Präsentation.</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachlich: Erweiterte Kenntnisse der Begrifflichkeiten und Systematik der modernen englischen Grammatiken sowie deren Kerngebiete (Syntax und syntaktische Analysen; Morphologie und Wortbildung sowie diesbezügliche Analysen; Phonologie und Phonetik sowie phonologische Repräsentationen und regelhafte phonetische Realisierung. Fähigkeit zur grammatischen Analyse und kritischen Reflektion sowie deren Anwendung auf kontextualisierten Sprachgebrauch.</p> <p>Methodisch: Kompetenz in struktureller und funktionaler Grammatikbeschreibung. Linguistische Arbeitsmethoden zur Identifikation von Regelmäßigkeiten und musterhaften Strukturen (quantitativ und qualitativ), kontrastive Analyse. Anwendung kontextabhängiger Testverfahren</p> <p>Sozial/personal/kommunikativ: Verfeinerung der bisher entwickelten Strategien zur Aneignung von unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Forschungsliteratur. Strategien zur Entwicklung sowie inhaltlicher und formaler Gestaltung eigener Forschungsleistungen. Kritische Analyse und Evaluation der entsprechenden Forschungsliteratur sowie der eigenen Leistung. Teamfähigkeit. Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Fähigkeit zu eigenständiger und kollektiver Präsentation von Fachwissen. Erweiterung der sprachwissenschaftsspezifischen argumentativen Strategien. Verfeinerung der Zeitmanagementfähigkeiten</p>		
<p>Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ASWA oder ESW) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: abgeschlossenes Modul "Linguistics: Introduction (V+Ü, 6 LP)" (EAS-2011) bzw. "Linguistics: Introduction (V+Ü, 5 LP)" (EAS-2012)</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 2</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

<p>Moduleile</p> <p>Moduleil: S Linguistics Intermediate: Grammar in Context</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Englisch / Deutsch</p> <p>SWS: 2</p> <p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>(Critical) Discourse Analysis (Seminar)</p> <p>This is a course in critical discourse analysis. It "allow[s] us to reveal how language can be used to persuade in ways that would not necessarily be detectable on a casual reading or listening" (Machin 2012). Critical Discourse Analysis tries to link the systematic analysis of language use (metaphors, noun phrases, verb phrases, implicatures, modal expressions, argumentation topoi, etc.) to underlying beliefs and values of individual authors and speakers. It aims to capture how identities, values, ideas and sequences of action are being communicated, often in quite subtle ways. CDA thus lends itself as an empirical springboard for critical interpretations into the way language is deliberately shaped by particular groups to achieve their goals in society.</p> <p>Pragmatics (Seminar)</p> <p>This module provides an overview over topics relating to language in context. We will discuss various pragmatic theories such as Speech Act Theory, politeness theories, theories of implicature, and Relevance Theory. We will also take a close look at the pragmatic phenomena of reference, metaphor, metonymy, hyperbole, and polysemy, and closely discuss the underlying processes of inferencing and implicature generation.</p> <p>Taboo Language (Proseminar)</p> <p>In the course, we will investigate a broad range of topics, including taboo words, banter, euphemisms and dysphemisms. More precisely, we will look at the various functions of swear words, intra- and intercultural differences in using taboo language and the role of obscenity in censorship. We will not limit the study to a synchronic approach but add a diachronic dimension to make visible historical changes in the items' functions and their common usage. The course will also explore peoples' views about the contextual appropriateness and the perceived strength of taboo expressions. Disclaimer: The course contains obscene words and explicit language. Because of the sensitive nature of the topic, this course is only intended for an audience which is interested in the subject's scientific examination. Students who are sensitive to offensive terms are discouraged from enrolling.</p>
<p>Prüfung</p> <p>Linguistics Intermediate: Grammar in Context</p> <p>Modulprüfung, (Portfolio)</p>
<p>Moduleile</p> <p>Moduleil: Ü Linguistics Intermediate: Grammar in Context</p> <p>Lehrformen: Übung</p> <p>Sprache: Englisch / Deutsch</p> <p>SWS: 2</p> <p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Morphology (Übung)</p> <p>INFORMATION FOR BA STUDENTS: This course (Übung) constitutes a second part option for the "Grammar in Context"-module (EAS-2411), please choose a corresponding seminar to complete the module. -- This course offers a thorough introduction to basic phenomena and concepts of morphology (e.,g. inflexion, derivation, reduplication, compounding, productivity, etc.) and word formation (clippings, blends, acronyms, conversion, etc.). The following guiding questions will take centre stage in this process: Which structural rules & regularities inform word formation processes? Are words common only in certain contexts, are they used by certain social groups or people? How do cognitive concepts arise from linguistic forms and expressions; what does morphology and word word formation reveal about the way we think? How can we apply morphological phenomena (past tense –ed) to designate specific text types like descriptive, narrative or instructive texts? Note that this course is designed to enable st</p>

... (weiter siehe Digicampus)

Syntax (Übung)

This module focuses on one of the formal aspects of language: syntax. You will learn how a sentence is structured internally (different types of word categories and phrases) and how these categories and phrases go together to form simple and complex sentences. In later stages of the course, we will look into what happens with more complex sentence types like passives and wh-questions. This course is part-theoretical, part-practical, meaning that some of it will be devoted to the theoretical basis of syntax (e.g. sentence types, phrase types, X-bar Theory, Theta Theory). However, there is also a practical component where you will learn how syntax trees are constructed and how the syntactic theories are applied to practical examples.

Modul SZE-0105: Aufbaustufe Sprachpraxis Englisch (6 LP) <i>English: Text Production and Translation 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit SoSe15 bis SoSe20) Modulverantwortliche/r: Dr. phil. Christine Haunz		
Inhalte: Ausbau der fremdsprachlichen Kompetenz im mündlichen und schriftlichen Bereich unter besonderer Berücksichtigung der Textproduktion und der Übersetzung ins Deutsche <ul style="list-style-type: none"> • Effective Writing 1 • Übersetzung Englisch-Deutsch 1 		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, komplexe Sachverhalte mündlich und schriftlich in grammatisch und lexikalisch korrektem Englisch verständlich darzustellen, sowie Fähigkeit zur kontrastierenden Analyse englischer Textstrukturen im Vergleich zu den muttersprachlichen (Zielniveau C1 GER)		
Bemerkung: Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Grundstufe Sprachpraxis Englisch</i> des jeweiligen Studiengangs		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile**Modulteil: Effective Writing 1****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Englisch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Effective Writing 1 / Gruppe A** (Übung)**Effective Writing 1 / Gruppe B** (Übung)**Effective Writing 1 / Gruppe C** (Übung)**Effective Writing 1 / Gruppe D** (Übung)**Effective Writing 1 / Gruppe E** (Übung)**Modulteil: Übersetzung Englisch-Deutsch 1****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Englisch / Deutsch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Übersetzung Englisch - Deutsch 1 / Gruppe A (Übung)

Übersetzung Englisch - Deutsch 1 / Gruppe B (Übung)

Übersetzung Englisch - Deutsch 1 / Gruppe C (Übung)

Übersetzung Englisch - Deutsch 1 / Gruppe D (Übung)

Prüfung

Aufbaustufe Sprachpraxis Englisch (6 LP)

Klausur, Modulgesamtprüfung

Beschreibung:

Ausnahmefall SoSe 2020: Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul EAS-0252: Elective Intermediate: Literary Studies or Linguistics (6LP) <i>Elective Intermediate: Literary Studies or Linguistics</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Claridge Prof. Dr. Anita Fetzer, Prof. Dr. Annika McPherson, Prof. Dr. Martin Middeke, Prof. Dr. Hubert Zapf		
Inhalte: Vertiefung und weitere Differenzierung des systematischen Fachwissens der Theorien, Methoden und aktuellen Forschungsschwerpunkte der anglistischen, amerikanistischen und anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft oder der englischen Sprachwissenschaft in der Gesamtheit ihrer Phänomene und Ausdrucksformen		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich: Vertiefte Kenntnisse sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Analyseverfahren und Methodenvielfalt		
Methodisch: Vertiefung sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Arbeitsmethoden		
Sozial/personal/kommunikativ: Diskussionsfähigkeiten, Teamfähigkeit, internationale Orientierung, Mehrsprachigkeit, Transferfähigkeit. Selbstmanagement, fachliche Flexibilität, kritische Selbstreflexion		
Bemerkung: Die Kurse Elective A und Elective B MÜSSEN entweder beide in der Sprachwissenschaft oder in der Literaturwissenschaft belegt werden. Ein Vermischung von Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft ist nicht vorgesehen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Elective A Lehrformen: Übung, Exkursion Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Forensic Linguistics (Übung) In this course, students will investigate the role linguistic evidence plays in legal proceedings, take a look at the role language plays in legal processes, e.g. courtroom interactions, accounts of witnesses and authorship identification. Further, the course offers an introduction to the recent approaches and methodologies in forensic linguistics. Students will be trained to identify and interpret a range of empirical linguistic phenomena based on historical as well as more contemporary material.		
From Manga to Anime to Hollywood: Analyzing Adaptions (Übung)		

Intro to Television Studies (Seminar)

PLEASE NOTE: THIS SEMINAR IS NOW ONLINE SO NO LONGER TAKES PLACE IN JULY. There will be exercises spread out over the semester. We will have a preliminary virtual meeting in the last week of April or first week of May to discuss the syllabus. --- This class wants to introduce students to the medium of television, discussing narrative and genre conventions, as well as making use of the academic toolbox of media analysis. It will work with a wide variety of examples spanning several decades of American television history, structured according to genres such as drama, comedy, or crime.

Narrative Analysis: Law and Literature (Seminar)

Ziel dieser Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit zentralen Konzepten und Kategorien der Erzähltheorie im Zusammenhang mit der Darstellung von Recht in Literatur. Neben Autor, Erzähler und Leser gehören dazu z.B. auch die Wahl der Perspektive, Gestaltungsmöglichkeiten bei der Darstellung von Innenwelten oder die Handhabung von Zeit und Raum. Die Erarbeitung theoretischer Bezugssysteme findet am Textbeispiel von Louis Owens Roman *The Sharpest Sight* statt und Diskussionen werden auf Schwerpunkte aus dem Bereich Law and Literature fokussieren. Wie wird (Un-)Gerechtigkeit dargestellt? Wie werden westliche Weltbilder und die daraus entstehenden gesellschaftlichen Regeln herausgefordert? Und wie wird das Thema 'Crime' verhandelt? Mit welchen narratologischen Techniken? Der Kurs findet als Blockseminar statt und es wird vorausgesetzt, dass der Roman vorbereitend gelesen wurde. Ein Reader wird bereitgestellt. Weitere Details auch zu zu erbringenden Leistungen folgen schnellstmöglich. Un
... (weiter siehe Digicampus)

Speculative Fiction: Horror, Fantasy, and Science Fiction (Übung)

Speculative Fiction is a genre with many definitions and thus encompasses a vast area of literature. In this course we will work with the definition of Speculative Fiction as an umbrella term for Horror, Fantasy and Science Fiction. These subgenres provide an opportunity to view various facets of real life through the lens of a fictionalised world. This creative approach enables us to depict a myriad of topics and view them more objectively. Topics such as the fear of the unknown, war trauma, the consequences of growing up too early, and the development of humankind into a society which seems ideal but is not, are part of the novels and the short story that will be discussed and analysed in this course. Furthermore, we will look at the problems regarding a clear-cut definition between genres and subgenres, amongst other things with regard to their characteristics. In order to obtain credits you will either have to write a thesis paper, do a moderation, or a presentation, as well as wri
... (weiter siehe Digicampus)

Study Trip to Ireland 2020 (Übung)

Die Exkursion findet Ende September 2020 statt und beinhaltet u.a. einen Besuch beim Dublin Theatre Festival und eine Fahrt an die Westküste. InteressentInnen tragen sich bitte unverbindlich in diese Veranstaltung ein und werden dann per Mail über Vorbesprechungen informiert. ACHTUNG: Diese Exkursion ist bereits ausgebucht!

Syntactic Analysis (Übung)

This Übung provides a systematic and practically-oriented introduction to English syntax, the study of the internal structure of phrases, clauses and sentences. The aim of the course is to help students develop analytic skills to explore the patterns of English syntax, and learn precise ways of doing syntactic analysis for a variety of constructions. Based on Quirk et al.'s (1985) *Comprehensive Grammar of the English Language (CGEL)*, we will discuss various central topics (e.g. parts of speech, phrase structure, syntactic functions, coordination, subordination, multi-word verbs etc.), which will then be taken as a springboard for practical exercises. Sentences taken from the state exam will serve as the textual basis for a broad range of in-depth, problem-oriented syntactic analyses.

Theatre of Anxiety - Exploring Anxiety through Contemporary Drama (Übung)

In our fast moving and globalized world, feelings of fear and anxiety have become ubiquitous and we often feel overwhelmed by environmental, political and social topics. Especially in times where populism, Brexit and Donald Trump are permanently on the news, anxiety is a phenomenon that is not just ubiquitously reflected in psychology, philosophy and literature, but also in advertisements and cinema films. In the last decade, this trend went beyond mainstream media circles and is increasingly manifesting itself in contemporary (British) drama. Therefore, in this course we will explore the intersection between philosophy, drama and performance through anxiety. We will give particular attention to how drama and performance are able to give voice to difficult concepts such as anxiety. In

particular we will consider questions such as is there a distinct definition of anxiety and how can it be separated from fear, precariousness, angst and similar emotions? How do public and private spheres ... (weiter siehe Digicampus)

Women's Life-Writing (Übung)

This course will examine a range of auto/biographical works by British women writers from the early 20th century to the present, from Virginia Woolf to Jeanette Winterson. Addressing questions of gender, genre, and authorship, we will discuss different forms of life-writing (e.g. autobiography, memoir, diary, journal, letter, blog, and social media) in terms of identity and agency, memory and experience, and the body. We will trace theoretical and socio-historical developments in life-writing and reflect on questions of fact and fiction, form and function, generic hybridity, and intermediality. Participants will be asked to actively engage in the discussion (and selection) of case studies and readings. Theoretical texts and excerpts will be made available for download.

Prüfung

Elective Intermediate: Literary Studies or Linguistics (6 LP)

Modulprüfung, (Portfolio), unbenotet

Modulteile

Modulteil: Elective B

Lehrformen: Übung, Exkursion

Sprache: Englisch / Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

From Manga to Anime to Hollywood: Analyzing Adaptions (Übung)

Intro to Television Studies (Seminar)

PLEASE NOTE: THIS SEMINAR IS NOW ONLINE SO NO LONGER TAKES PLACE IN JULY. There will be exercises spread out over the semester. We will have a preliminary virtual meeting in the last week of April or first week of May to discuss the syllabus. --- This class wants to introduce students to the medium of television, discussing narrative and genre conventions, as well as making use of the academic toolbox of media analysis. It will work with a wide variety of examples spanning several decades of American television history, structured according to genres such as drama, comedy, or crime.

Narrative Analysis: Law and Literature (Seminar)

Ziel dieser Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit zentralen Konzepten und Kategorien der Erzähltheorie im Zusammenhang mit der Darstellung von Recht in Literatur. Neben Autor, Erzähler und Leser gehören dazu z.B. auch die Wahl der Perspektive, Gestaltungsmöglichkeiten bei der Darstellung von Innenwelten oder die Handhabung von Zeit und Raum. Die Erarbeitung theoretischer Bezugssysteme findet am Textbeispiel von Louis Owens Roman *The Sharpest Sight* statt und Diskussionen werden auf Schwerpunkte aus dem Bereich Law and Literature fokussieren. Wie wird (Un-)Gerechtigkeit dargestellt? Wie werden westliche Weltbilder und die daraus entstehenden gesellschaftlichen Regeln herausgefordert? Und wie wird das Thema 'Crime' verhandelt? Mit welchen narratologischen Techniken? Der Kurs findet als Blockseminar statt und es wird vorausgesetzt, dass der Roman vorbereitend gelesen wurde. Ein Reader wird bereitgestellt. Weitere Details auch zu zu erbringenden Leistungen folgen schnellstmöglich. Un ... (weiter siehe Digicampus)

Speculative Fiction: Horror, Fantasy, and Science Fiction (Übung)

Speculative Fiction is a genre with many definitions and thus encompasses a vast area of literature. In this course we will work with the definition of Speculative Fiction as an umbrella term for Horror, Fantasy and Science Fiction. These subgenres provide an opportunity to view various facets of real life through the lens of a fictionalised world. This creative approach enables us to depict a myriad of topics and view them more objectively. Topics such as the fear of the unknown, war trauma, the consequences of growing up too early, and the development of humankind into a society which seems ideal but is not, are part of the novels and the short story that will be discussed and analysed in this course. Furthermore, we will look at the problems regarding a clear-cut definition between genres and subgenres, amongst other things with regard to their characteristics. In order to obtain credits you will either have to write a thesis paper, do a moderation, or a presentation, as well as wri

... (weiter siehe Digicampus)

Study Trip to Ireland 2020 (Übung)

Die Exkursion findet Ende September 2020 statt und beinhaltet u.a. einen Besuch beim Dublin Theatre Festival und eine Fahrt an die Westküste. InteressentInnen tragen sich bitte unverbindlich in diese Veranstaltung ein und werden dann per Mail über Vorbesprechungen informiert. ACHTUNG: Diese Exkursion ist bereits ausgebucht!

Theatre of Anxiety - Exploring Anxiety through Contemporary Drama (Übung)

In our fast moving and globalized world, feelings of fear and anxiety have become ubiquitous and we often feel overwhelmed by environmental, political and social topics. Especially in times where populism, Brexit and Donald Trump are permanently on the news, anxiety is a phenomenon that is not just ubiquitously reflected in psychology, philosophy and literature, but also in advertisements and cinema films. In the last decade, this trend went beyond mainstream media circles and is increasingly manifesting itself in contemporary (British) drama. Therefore, in this course we will explore the intersection between philosophy, drama and performance through anxiety. We will give particular attention to how drama and performance are able to give voice to difficult concepts such as anxiety. In particular we will consider questions such as is there a distinct definition of anxiety and how can it be separated from fear, precariousness, angst and similar emotions? How do public and private spheres

... (weiter siehe Digicampus)

Women's Life-Writing (Übung)

This course will examine a range of auto/biographical works by British women writers from the early 20th century to the present, from Virginia Woolf to Jeanette Winterson. Addressing questions of gender, genre, and authorship, we will discuss different forms of life-writing (e.g. autobiography, memoir, diary, journal, letter, blog, and social media) in terms of identity and agency, memory and experience, and the body. We will trace theoretical and socio-historical developments in life-writing and reflect on questions of fact and fiction, form and function, generic hybridity, and intermediality. Participants will be asked to actively engage in the discussion (and selection) of case studies and readings. Theoretical texts and excerpts will be made available for download.

Modul EAS-4442: Cultural Studies: Cultural Analysis (Übung 4 LP) <i>Cultural Studies: Cultural Analysis (4 ECTS/LP, compulsory)</i>		4 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Martin Middeke		
Inhalte: Vertiefung und Systematisierung literatur- und kulturtheoretischer Ansätze		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich: Die Studierenden können kulturtheoretische Texte in historische Entwicklungslinien und fachwissenschaftliche Diskussionen einordnen. Sie sind in der Lage, theoretische Positionen zu begründen und kritisch zu reflektieren und wenden Theorien auf ausgewählte Texte und kulturelle Zusammenhänge an.		
Methodisch: Die Studierenden erschließen selbständig literatur- und kulturtheoretische Texte und präsentieren diese in mündlicher und schriftlicher Form. Sie üben die Anwendung von Theorien exemplarisch ein und diskutieren ihre Arbeitsergebnisse.		
Sozial/personal/kommunikativ: Die Studierenden positionieren sich im wissenschaftlichen Diskurs und können ihre theoretischen und analytischen Entscheidungen in der Diskussion sachgerecht begründen und kommunizieren. In der Abwägung unterschiedlicher Positionen und Standpunkte vertiefen sie ihre Argumentationskompetenz.		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ALW oder ELW oder NELK) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: abgeschlossenes Modul "Cultural Studies 1 (Ü/V/Ex, 4 LP)" (EAS-4441)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Ü Cultural Studies: Cultural Analysis Lehrformen: Übung Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Defamiliarization in Videogames (Übung) In this course we will deal with the phenomenon of defamiliarization in video games. We deal with different theorists like Shklowski and Brecht. We try to apply their theories to videogames using various examples and texts taken from Game Studies. We will discern different effects and the contribution of these phenomena to the interpretation of the discussed works. One of the most prominent effects of defamiliarization is breaking the		

illusion, or the immersion as it is known in the gaming community and commonly understood as one of the goals of blockbuster videogames. Through defamiliarization a new way of playing – critical playing – can be anchored in the design of the games and forced in the end of the game. A second key issue will be critical play. Can the distance created by techniques of defamiliarization entice players to think critically about their experience and other issues surround videogames like their production, consumption, conventions, and technologies? Games to be di

... (weiter siehe Digicampus)

From Manga to Anime to Hollywood: Analyzing Adaptions (Übung)

Intro to Television Studies (Seminar)

PLEASE NOTE: THIS SEMINAR IS NOW ONLINE SO NO LONGER TAKES PLACE IN JULY. There will be exercises spread out over the semester. We will have a preliminary virtual meeting in the last week of April or first week of May to discuss the syllabus. --- This class wants to introduce students to the medium of television, discussing narrative and genre conventions, as well as making use of the academic toolbox of media analysis. It will work with a wide variety of examples spanning several decades of American television history, structured according to genres such as drama, comedy, or crime.

Prüfung

Cultural Studies: Cultural Analysis (Übung 4 LP)

Modulprüfung, Portfolio

Modul EAS-1412: Literary Studies Intermediate 2 (Seminar, 6 LP) <i>Literary Studies: Intermediate 2</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Martin Middeke		
Inhalte: Die Studierenden erwerben exemplarische Kenntnisse (in systematischem Zusammenhang) über zentrale Werke, Autoren, Genres und Epochen der englischsprachigen Literaturen		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse (in systematischem Zusammenhang) über zentrale Werke, Autoren, Genres und Epochen der englischsprachigen Literaturen. Sie sind in der Lage, fachwissenschaftliche Methoden, Termini und Analyseverfahren auf diese Bereiche anzuwenden und mit deren Hilfe literaturwissenschaftliche Fragestellungen argumentativ zu begründen		
Methodisch: Die Studierenden erschließen selbstständig Forschungsliteratur aus den betreffenden Spezialgebieten. Sie lernen, ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren sowie diese im wissenschaftlichen Gespräch argumentativ zu vertreten. Die Studierenden üben dabei literaturwissenschaftliche Argumentations- und Vertextungsstrategien ein.		
Sozial/personal/kommunikativ: Die Studierenden vertiefen die literaturwissenschaftliche Fachsprache und ihre (akademische und interkulturelle) Kommunikationskompetenz. Sie erwerben ein vertieftes fremdkulturelles Kontextwissen über englischsprachige Kulturräume sowie reflektieren die eigenkulturellen Voraussetzungen. Sie lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit einer Fragestellung vertieft und eigenständig zu befassen.		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ALW oder ELW) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten. efassen.		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ALW oder ELW oder NELK) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine bzw. abgeschlossenes Modul "Literary Studies: Intermediate (PS, 6 LP)" (EAS-1411)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: S Literary Studies Intermediate 2</p> <p>Lehrformen: Proseminar</p> <p>Sprache: Englisch / Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>"This Great Stage of Fools": Fools and Folly on the Shakespearean Stage (Proseminar)</p> <p>[[Due to the current lockdown of the university, the topic of this seminar (formerly: Eco-Drama: Contemporary Theatre and the Ecological Crisis) had to be changed. The Eco-Drama seminar will be offered again next year.]]</p> <p>In this seminar we will look at the role of fools (and, to a lesser extent, 'foolish' behaviour) in Shakespeare's plays. The stage character of the fool has its roots both in mediaeval folk traditions and festivities, such as May Games, Mystery Plays, and, of course, carnival, and in the practice of the social exclusion of those deemed mentally ill. The performances of stage fools range from clownish buffooning, coarse humour, singing and dancing to sophisticated wordplays and witty criticism of their masters. A particularly interesting type of fool is the court fool or jester, who, protected by his status as fool (and therefore not to be taken seriously), is 'licensed' to poke fun at his ruler. This seminar will try to find out how the real-life role of the fool, which</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>American Drama in the 20th Century (Seminar)</p> <p>In this seminar, students will be introduced to a variety of American plays from the 20th century. We will engage with thematic, cultural and aesthetic specificities of the individual plays, while also identifying links between them. Thematically, one focus will be on prominent American playwrights, such as Eugene O'Neill, Tennessee Williams and Arthur Miller, while another will engage with plays by minority writers. Finally, we will consider the potential of experimental drama, such as the theater of the absurd. A list of texts to be acquired will be made available in the beginning of April; further reading will be made available in a reader at the beginning of the semester. One session will take place in the evening (time and date tba) as we will go on a theater excursion together. Note: Students interested in attending the seminar as a preparation for the state exam, are welcome to do so. Please do not sign up via digicampus in this case, but send me an email directly. This seminar</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>PS: Transformations of the Double (Proseminar)</p> <p>The literary double or 'doppelgänger' has long since been a staple of Gothic literature. While usually associated with an exploration of the domain of the taboo-zones of sexuality, death and evil becoming manifest in a Freudian 'return of the repressed', the literary double has taken up different functions throughout literary history ranging from constituting a vehicle for social criticism to a negotiation of ethical questions. In this seminar, we will take a look at classical examples of literary texts featuring doubles like Mary Shelley's Frankenstein or Robert Louis Stevenson's Strange Case of Dr Jekyll and Mr Hyde and then contrast those texts with less prototypical cases such as Virginia Woolf's Mrs Dalloway or Ian McEwan's Saturday. In the process, we will reflect on the transformations that the motif has undergone from a structural as well as thematic perspective. Please obtain copies of the following books: Mary Shelley: Frankenstein. Norton, 1996. Robert Louis Stevenson: Stran</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Science Fiction in Literature and TV (Proseminar)</p> <p>Science fiction as a genre has been notoriously hard to define. This course aims to highlight the various dimensions of the genre and its key aspects through various theoretical lenses including postmodernism, feminism, queer theory and postcolonial theory to underline the dynamisms of science fiction.</p>
<p>Prüfung</p> <p>Literary Studies: Intermediate 2 (S, 6 LP)</p> <p>Modulprüfung, Seminararbeit, Portfolio</p>

Modul EAS-2412: Linguistics Intermediate 2 (S, 6 LP) <i>Linguistics Intermediate 2 (6 ECTS/LP, compulsory)</i>		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Claridge Prof. Dr. Anita Fetzer		
Inhalte: Einführung und kritische Auseinandersetzung mit zentralen Prinzipien der theoretischen und angewandten Sprachwissenschaft, unter anderem Grundlagen der kognitiven Aspekte der Sprachverarbeitung, insbesondere des Erst- und Zweitspracherwerbs auch in Verbindung zu Mehrsprachigkeit, sowie vielfältige Aspekte der Pragmatik, kognitiven Linguistik, (multimodalen) Textlinguistik und Medienlinguistik.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich: Fortgeschrittene Kenntnisse der phonologischen, morphologischen und syntaktischen Struktur des Englischen bzw. menschlicher Sprache im Allgemeinen. Fortgeschrittene Kenntnisse zur Analyse linguistischer Theorien und ausgewählter sprachwissenschaftlicher Phänomene. Fortgeschrittene Kenntnisse in der Klassifikation, Analyse und Interpretation unterschiedlicher Textgenres, der systematischen, theoriegebundenen Erfassung verborgener, impliziter Diskursbedeutungen, das Begreifen, Identifizieren und Verstehen pragmatischer, diskurslinguistischer und medienpezifischer Textphänomene. Differenzierte Kenntnisse der Verbindung von Sprache und Gehirn, sowie der essentiellen Mechanismen des Spracherwerbs.		
Methodisch: Fähigkeit zur Analyse grundlegender linguistischer Einheiten und deren regelhafter Interaktion. Fähigkeit zur Analyse der Nutzung und Wirkungsweise sprachlicher Strukturen und Stile für die Bedeutung und Interpretation von Diskurs. Kenntnis linguistischer Arbeits- und Analysemethoden im Bereich der diachronen, synchronen und kognitiven Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur systematischen Analyse fremdsprachlicher Einflüsse beim Erwerb einer Zweitsprache (insbes. Deutsch L1 vs. Englisch L2)		
Sozial/personal/kommunikativ: Transferfähigkeiten, internationale Orientierung, Präsentations- und Diskussionsfähigkeit, Teamfähigkeit, Selbstmanagement, fachliche Flexibilität		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ASWA oder ESW) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: abgeschlossenes Modul "Linguistics Intermediate: Grammar in Context" (S+Ü; 6 LP)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: S Linguistics Intermediate 2 Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Psycholinguistic Aspects of Second Language Acquisition (Seminar) The seminar introduces students to the main psycholinguistic principles and phenomena of language acquisition and processing and the focuses on the special requirements and manifestations of simultaneous and successive Second Language Acquisition, i.e. multilingual processing. Aspects of speech comprehension and production, reading and writing, memory and other cognitive effects will be covered.
Prüfung Linguistics Intermediate 2 Modulprüfung, (Portfolio) Beschreibung: Ausnahmefall SoSe 2020: Seminararbeit